

Sentimental Labyrinth

Your Heart and Your Soul are mine forever

Von Gazenities

Kapitel 4: Dinner for two?

DANKEEE für Kommiss^^

Hier geht's nun weiter...

AQchja,,, das Pitl is n B-day geschenk an Kristi
Happy Birthday (auch wenn's gestern war^^)

Da saßen die nun. Fünf gut aussehende Gazettos und ein heißer Dir en grey Gitarrist. Inzwischen war es reichlich spät für Abendessen geworden aber da unsere sechs Musiker schon am verhungern sind, spielt die Zeit da keine große Rolle mehr. Alle warteten ungeduldig darauf, endlich anfangen zu können, als sich auch schon Klein-Ruki von seinem Stuhl erhob.

„Ähm... Ich will hier keine lange Reden schwingen, da euch euer Hunger ins Gesicht geschrieben steht, aber ich muss noch eins loswerden-“

/Scheiß Gewissen/ dachte sich der Vocal insgeheim, als er noch einmal neu ansetzte.

„Oke, auch auf die Gefahr hin, dass ihr mich jetzt auslacht...“ – „Herr Gott, Vocal-sama! Komm endlich zur Sache!!“ Typisch Reita. Die Ungeduld in Person. Vor allem, wenn's ums Essen geht.

Einen Todbringenden Blick zu Reita schickend, begann Ruki wieder von neuem zu sprechen.

„Ano... Rei-chan war so freundlich mir zu helfen, da ich keinem von euch eine Lebensmittelvergiftung oder sonst irgendwas an den Hals jagen wollte und selber an meinem Leben hänge.“

Dabei ging sein Blick zu Dai, welcher gleichzeitig grinsend und zustimmend nickt.

Das heißt wohl soviel, dass Kyo Ruki bestraft, würde seinem Gitarristen auch nur eine Kleinigkeit passieren. Wie genau diese Bestrafung ausfallen könnte, wäre bei dem älteren Sänger sowieso egal gewesen, bei dem würde eh alles gleich grausam ausfallen [*nick*].

Eigentlich hatte Vocal-sama, damit gerechnet, dass ihn jetzt alle auslachten, oder ihn sonst irgendwie nervten, aber davon fehlte jede Spur.

Aoi war der erste der begann, frech zu grinsen.

„Ich wusste es ja von Anfang an... Du kannst nämlich doch nicht ohne uns. Also Kai, ich bekomme 100 Yen von dir *grins*“ – „Ich glaub's nicht, ihr habt gewettet?“

„Hai, haben wir. Ich dachte ja, dass du zu Uru-chan rennst, da er bedeutend besser kocht als Reita, denk ich zumindest. Naja, Yuu war schon von Anfang an der Meinung, du würdest lieber zu Rei-chan gehen und ihn belagern!“

/Ich hasse ihn... dieser Kerl kennt mich viel zu gut. Argh, und dann wetten diese Idioten auch noch!/
 „Woher hast du das gewusst?“ wollte Reita plötzlich wissen, fiel ja bei dieser Wette auch sein Name. „Nenn es weibliche Intuition *grins*“ [Aoi meint eigentlich männliche^^]

„Du und weibliche [männliche^^] Intuition? *prust* Das ist gut.“ – „Hör auf zu lachen Akira, das ist mein voller ernst“ – „Schon klar...“

Da hat unser Lieblingsbassist mal wieder nicht schnell genug geschaltet. Hatte er doch nicht mitbekommen, wie er von Aoi „Akira“ genannt wurde, zu schade...

„Oke...Ich schlage vor, wir fangen mal an.“ Doch keiner machte irgendwelche Anstalten anzufangen, was unseren Vocal mehr als stutzig machte.

„Was ist denn los?“ – „Ähh...ich schlage vor, wir überlassen die mal den Anfang. Du bist ja unser Gastgeber.“ – „Sehr freundlich Yuu, aber ihr seid doch meine Gäste.“

„Jungs, so wird das nix... wenn ihr das so weitertreibt fällt hier noch einer vor Hunger vom Stuhl. Ich schlage vor, wie fangen alle zusammen an.“ – „Das ist ja wie im Kindergarten!“ – „Wenn du einen besseren Vorschlag hast, Rei, kannst du ihn uns ja gleich mitteilen!“ Angesprochener schüttelte daraufhin seinen Kopf. Das war ja klar, sich aufregen und meckern, aber selber keine Ideen haben.

„Leute? Können wir jetzt endlich anfangen? Mir ist schon ganz schwindelig“ - „Dai hat recht, lassen wir den ganzen Käse...Das nervt nämlich!“

Ausnahmsweise stimmte Reita seinem Liebes-Rivalen mal zu, er war es schließlich leid, ewig warten zu müssen.

„Recht habt ihr...“ Damit schaufelte sich jeder etwas von jedem Gericht auf, es stand ja genug auf dem Tisch.

Komischerweise war Aoi der einzige, der seinen Teller mit Reitas „liebervoll“ gekochten Bohnen voll machte. Als dieser das dann auch endlich merkte, konnte er nur einen klaren Gedanken fassen:

/Oh Kami-sama...Mach das meine Bohnen gut schmecken/
 Während der Bassist seine Gebete gen Himmel schickte, fingen alle anderen an, sich mit Messer und Gabel zu bewaffnen.

Nun war der Moment gekommen, in dem sich entschied, ob Rukis und Reitas nicht vorhandene Kochkunst doch noch dazu reichte, wenigstens ihre Kollegen satt zu kriegen.

Eine Stille trat ein, in der gekaut und „genossen“ wurde. HA, von wegen genießen. Das Gesicht verziehen sie. Selbst die Kinnlade vom Vocal blieb mitten in der Arbeit stehen. Man merkte ihm deutlich an, dass er gerade das gewaltige Bedürfnis hatte, seine Toilette für 2 Stunden in Anspruch zu nehmen. Seine Gäste sahen aber auch nicht anders aus.

Kai und Dai versuchten jedes Würgegefühl und die dementsprechenden Geräusche zu unterdrücken, was ihnen nur mittelmäßig gelang aber immerhin versuchten sie es. Reita hatte beim Anblick dessen, nicht einmal ansatzweise versucht, sein Besteck in die Hand zu nehmen und das sollte auch so bleiben.

Moment. Da fehlen zwei. Uruha und Aoi aßen einfach seelenruhig weiter. In diesem Augenblick fragten sich wohl alle, ob die beiden denn überhaupt Geschmacksnerven besitzen.

Uruha ist die Höflichkeit in Person. Ist also kein Wunder, dass er weiter aß, ohne zu meckern. Da er sich auch nicht so viel draufgetan hat, wie Aoi, war er dementsprechend schnell fertig. Alles also kein Problem für den Gitarristen.

Und was macht der andere? Nun, der hatte sich unter den hocheifreuten Augen Reitas

nichts als grüne Bohnen auf seinen Teller getan. Allem Anschein nach, waren diese das einzige, was gut schmeckte.

Angesichts dieser Tatsache wurde Reita noch eine Ecke rötter im Gesicht.

Na bitte, kann er doch wenigstens Bohnen zubereiten [*gg*]...

Uaah... Kommis haben will
und die Pitel werden auch bald länger xDD
versprochen^^